



Weiterbildung zur/zum Jobcoach am Arbeitsplatz

Ein Angebot des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Münster

Wer wir sind

Leitung

Dörte Pulla

Immobilienkauffrau, Ergotherapeutin (B.Sc.), Jobcoach, Coach und Supervisorin

Fallbezogene Supervision

Britta Leßmann

Diplom-Designerin, Ergotherapeutin, Jobcoach, Systemische Prozessbegleiterin, Supervisorin

Referentinnen und Referenten

Jobcoaches am Arbeitsplatz mit umfangreicher Berufserfahrung und Qualifikationen in den Bereichen Ergotherapie, Systemisch-lösungsorientiertes Coaching, Systemische Beratung und Supervision

Die vollständige Liste der Referentinnen und Referenten finden Sie unter www.lwl-jobcoaching.de.

Was Sie mitbringen müssen

- a) Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung und eine pädagogische Qualifikation (mindestens Ausbildereignung)
oder
- b) einen berufsqualifizierenden Abschluss im Bereich Pädagogik, Gesundheit oder Soziales mit mindestens einjähriger Berufserfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen oder Erwachsenen
oder
- c) einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss mit Schwerpunkt im Bereich Pädagogik, Gesundheit oder Soziales.

Nähere Informationen zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.lwl-jobcoaching.de.

Worum es geht

Jobcoaches am Arbeitsplatz fördern Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf durch Gestaltung des Inklusionsprozesses unmittelbar im Betrieb. Hierfür gliedern sie sich selbst als „Kollegin oder Kollege auf Zeit“ in den betrieblichen Alltag ein und arbeiten teilweise auch mit. Durch praxisnahe, auf die jeweilige Situation zugeschnittene Interventionen fördern sie die Zusammenarbeit vor Ort. Führungskräfte und Kolleginnen und Kollegen werden in die Gestaltung einer Integrationslösung eingebunden. So gelingt es in vielen Fällen, festgefahrene Situationen zu lösen und ermutigende Entwicklungen anzustoßen.

Kein Fall ist wie der andere. Genauso vielfältig wie die Menschen und Betriebe, denen Jobcoaches am Arbeitsplatz begegnen, müssen folglich ihre Problemlösungen sein. Für eine erfolgreiche Arbeit benötigen Jobcoaches am Arbeitsplatz deshalb Kenntnisse über den Aufbau eines Jobcoaching-Prozesses sowie ein umfangreiches Methodenrepertoire. Jobcoaches am Arbeitsplatz haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, das viel Gelegenheit zum eigenen Lernen bietet und in dem die Wirkung des eigenen Tuns unmittelbar sichtbar wird.

Diese Weiterbildung qualifiziert Fachkräfte für die Tätigkeit als Jobcoach am Arbeitsplatz und fördert ihre berufliche Identität.

Dazu haben sich drei große westfälische Träger zusammengeschlossen:

- das LWL-Inklusionsamt Arbeit mit über 30 Jahren Erfahrung in der Beauftragung und Umsetzung von Jobcoaching-Prozessen,
 - die Handwerkskammer Münster mit ihrer starken Arbeitsmarktnähe und Bildungserfahrung,
 - das LWL-Berufsbildungswerk Soest, Förderzentrum für blinde und sehbehinderte Menschen mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der beruflichen und sozialen Qualifizierung von Menschen mit Behinderung.
-

Was wir anbieten

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut:

- Modul 1:** Einführung in das Konzept Jobcoaching am Arbeitsplatz, mögliche Anwendungsgebiete und Finanzierungsgrundlagen
- Module 2 + 3:** Verstehen von Anfangssituationen, Auftragsklärung und Prozessplanung mithilfe des Kopplungsfensters, Zielvereinbarung
- Modul 4 + 5:** Förderung von Fähigkeiten und Gestaltung von Anforderungen durch Jobcarving, Selbstintegration und Intervention
- Modul 6:** Verstehen von (persönlichen) Krisenmustern und dem eigenen Verhalten in Konflikten und Krisen, Anwendung von Methoden zur Lösung von Konflikten und Krisen im Betrieb
- Modul 7:** Stabilisierung von Ergebnissen und Abschluss von Jobcoaching-Prozessen, Kennenlernen von möglichen technischen Lösungen an Arbeitsplätzen, Wiederholung der Weiterbildungsinhalte
- Modul 8:** Qualitätsstandards für Jobcoaching am Arbeitsplatz kennen und anwenden, den eigenen Fall präsentieren, Abschlussfeier

Die Weiterbildung ist in mehrere Lernsettings gegliedert: Präsenzzeiten, Intervisionsgruppen, eigene Fallpraxis und Selbststudium.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen Fallbericht mit einer ausführlichen Reflexion des eigenen Vorgehens bei der Umsetzung des Weiterbildungskonzepts und einem mündlichen Kolloquium. Der erfolgreiche Abschluss wird durch die Weiterbildungsträger in Form eines qualifizierten Zeugnisses bescheinigt.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 350 UStd.:

- 8 Präsenzmodule, insgesamt 144 UStd.
- Intervisionsgruppen, 56 UStd. (eigenorganisiert)
- Bearbeitung eines Praxisfalles, 40 UStd. (inkl. fallbezogener Supervision)
- Selbststudium, 56 UStd.
- Abschlussarbeit und Kolloquium, 54 UStd.

Die Weiterbildung kann teilweise auf die Rehabilitationspädagogische Zusatzausbildung (ReZA) gemäß Rahmenempfehlung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) angerechnet werden.

Wie wir arbeiten

Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen konkrete Fälle und Problemstellungen aus der Arbeit als Jobcoach am Arbeitsplatz. Unter fachlicher Anleitung erarbeiten die Teilnehmenden hierzu schrittweise Lösungen, erproben sich in systemisch-lösungsorientierter Arbeit und reflektieren ihre Erfahrungen. Ein bewährtes Konzept und umfangreiche Weiterbildungsmaterialien bieten inhaltliche Orientierung. Die enge Verzahnung von Theorie, Praxis und Reflexion fördert die Entwicklung eines selbstständigen Arbeitsstils.

Typische Methoden in der Vermittlung der Weiterbildungsinhalte sind: Arbeit in Kleingruppen an und mit Fallbeispielen aus der Praxis, systemische Arbeit im Raum, Erprobung von Gesprächssequenzen, Video-Coaching und Kollegiale Beratung. Auf eine individuelle Begleitung der Teilnehmenden, insbesondere bei der Umsetzung der eigenen praktischen Arbeit, legen wir Wert.

Was Sie bekommen

- Ein ausgereiftes Konzept (14. Kurs) mit systemischer Ausrichtung.
 - Eine hohe Verzahnung von Theorie und Praxis.
 - Einen lebendigen Austausch in der Gruppe durch die vielfältigen Berufe der Teilnehmenden
 - Verschiedene Lernsettings mit zahlreichen gemeinsamen und individuellen Lernmöglichkeiten
 - Umfangreiche Weiterbildungsmaterialien
 - Referentinnen und Referenten mit umfangreicher praktischer Arbeitserfahrung (davon fünf erfahrene Jobcoaches am Arbeitsplatz),
 - Eine professionelle Gestaltung von Selbstreflexion durch systemisch ausgebildete Supervisorinnen und Coaches
 - Kontinuität und Vielfältigkeit durch doppelte Besetzung der Module (Leitung + Referentinnen und Referenten)
 - Eine individuelle Begleitung bei der Durchführung des Praxisfalls
 - Lernunterstützung durch die interaktive Lernplattform Moodle.
-

Organisation

Dauer: 10 Monate

Termine: 24. bis 26. August 2023 28. bis 30. September 2023
9. bis 11. November 2023 7. bis 9. Dezember 2023
11. bis 13. Januar 2024 14. bis 16. März 2024
25. bis 27. April 2024 13. bis 15. Juni 2024

Ort: Handwerkskammer Bildungszentrum
Echelmeyerstraße 1, 48163 Münster
www.hbz-bildung.de

Zeiten: Die Präsenzzeiten sind jeweils donnerstags von 15:00 bis 18:30 Uhr, freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 14:00 Uhr

Preis: 3 290,- €

Gruppe: minimal 13, maximal 16 Teilnehmende

Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2023.

Kontakt

Dörte Pulla

Telefon 0160 8716956

pulla@fokus-job-coaching.de

www.fokus-job-coaching.de

Die Weiterbildung wird regelmäßig angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lwl-jobcoaching.de.